

Notizen.

Strassburg, 22. Februar 1886.

Nachstehendes veröffentlichte der Förster vom Forsthaus Buchbuckel der Oberförsterei Barr im Elsass:

Forsthaus Buchbuckel, 16. Februar. Heute, um etwa 3 Uhr Abends, als ich zu den Holzhauern, welche mit „Schneitzen“-Aufhauen beschäftigt sind, im Districte Buchbuckel, Abth. D. in mein Revier kam, wurde mir ein „Vogelnest“ mit „Drei Jungen“, welche mindestens schon 8—10 Tage alt sein mochten, indem dieselben schon stark mit Pflauren bedeckt sind, vorgezeigt. Die Fichte, etwa 25 Meter hoch, worauf das Nest sass, stand hier dem N.-O.-Wind ausgesetzt, wurde abgesägt und erst als der Stamm fiel, wurden die Arbeiter das betäubt umherstammelnde Weibchen gewahrt, welches sie einfingen und jetzt noch haben. Erst bei näherer Untersuchung fanden sie das Nest mit den drei todtten Jungen.

Das Merkwürdigste dabei ist aber, dass bei allem Lärm und Fall des Baumes das Weibchen nicht wegflog! Ferner muss das Eierlegen schon in den ersten Tagen im Januar stattgefunden haben, darauf das Brüten bei 8—10^o R. Kälte und bei furchtbarem Schneegestöber.

das ist unstreitig eine Naturmerkwürdigkeit. Das Weibchen ist am untern Körper und unter den Flügeln gelb; die Flügel und das obere Gefieder ist grau, hat einen kurzen, dicken Schnabel, dessen oberer Theil kaum wie bei einem Papagei gebogen ist. Die hiesigen Leute in Hohwald nennen diesen Vogel „Kreuzvogel“. Dieser merkwürdige Fall dürfte für alle Naturfreunde nicht ohne Interesse sein.

Nach eingezogener Erkundigung bestätigt Herr Oberförster Rebmann von Barr diesen interessanten Fall, und theilte mir mit, dass es ein Fichten-Kreuzschnabel — *Loxia curvirostra* — ist.

Graf Pocci.

Strassburg, den 22. Februar 1886.

Unsere Störche, welche in der Regel längstens bis 16. Februar ankommen, sind noch nicht eingetroffen. Die grosse Kälte — hier Nachts stets 5^o bis 7^o R. unter Null — lässt das Eintreffen derselben nicht zu.

Graf Pocci.

Vereinsangelegenheiten.

Rechenschafts-Bericht des Ausschusses für das Jahr 1885, vorgelegt in der X. ordentlichen General-Versammlung, den 12. Februar 1886.

(Schluss.)

Die Section IV. „Briefftaubenwesen“, entwickelte im abgelaufenen Vereinsjahre eine besonders lebhafte Thätigkeit dadurch, dass in 26 mit der Section III. „Geflügelzucht“, cumulativen und 3 separaten Sectionssitzungen 246 Protocollnummern ihre Erledigung fanden und 34 Briefftauben-Stationen errichtet wurden, welche mit zumeist aus Belgien und von der Briefftauben-Gesellschaft in Pösneck (Thüringen) bezogenen, als vorzüglich bewährtem Briefftauben-Materiale dotirt sind, und zwar:

1. Bei Herrn Paul Braun in Wien, I., Johannesgasse 17.
2. Bei Herrn Friedrich Wilhelm Kammerzell in Wien, VI., Strohmayergasse 9.
3. Bei Herrn Franz Görlich, Hausbesitzer in Wien, X., Muhrengasse 11.
4. Bei Herrn Josef Kubelka, Architekt in Wien, II., Kronprinz Rudolfstrasse 26.
5. Bei Herrn Georg Spitschan, n. ö. Landes-Rechnungsrath in Wien.
6. Bei Herrn Leopold Wittmann, Hauseigentümer in Ottakring, Hauptstrasse 35.
7. Bei Herrn Julius Zecha, Hausbesitzer in Unter-Döbling, Herrengasse 23.
8. Bei Herrn Moriz Widhalm in Simmering, Hauptstrasse 73.
9. Bei Herrn Carl Dauscher in Simmering, Hauptstrasse 82.
10. Bei Herrn Max Hochstätter in Simmering, Geiselbergstrasse.
11. Bei Herrn Arnold Hesser, Apotheker in Simmering, Hauptstrasse 44.
12. Bei Herrn Ferdinand Kaindl, Baumeister in Simmering.

13. Bei Herrn C. Klein in Simmering, Hauptstr. 66.
14. Bei Herrn Johann Mizera, Gastwirth in Simmering.
15. Bei Herrn Albin Hirsch, Tischlermeister in Simmering.
16. Bei Fräulein Leopoldine Gabitzer in Ramersdorf, Bezirk Schwechat, N.-Oest.
17. Bei Herrn Julius Kienast, k. k. Postmeister in Wöllersdorf, N.-Oest.
18. Bei Herrn Oscar Gritsch, Schlossermeister in Wiener Neustadt, N.-Oest.
19. Bei Herrn Fritz Zeller in Marchtrenk, Ober-Oesterr.
20. Bei Herrn Heinrich Besenreiter in Jedlersdorf Nr. 211, N.-Oest.
21. Bei Herrn Ignaz Höfer, Lehrer in Ober-Markersdorf, N.-Oest.
22. Bei Frau Katharina Berger, Wirthschaftsbesitzerin in Herrnbaumgarten, N.-Oest.
23. Bei Herrn Ignaz Thurner, Oberlehrer in Hadres, N.-Oest.
24. Bei Herrn J. Schulz, in Feldsberg, N.-Oest.
25. Bei Herrn Eduard Wiedermann, Bürger-schullehrer in Lundenburg, Mähren.
26. Bei Leopold Mathia, Kaufmann in Tattenitz, Mähren.
27. Bei Herrn Robert Eder, Fabrikanten in Neustadt bei Friedland, Böhmen.
28. Bei Herrn Josef Kubelka, Gutsbesitzer in Rothweim, Steiermark.
29. Bei Herrn Pichler in Marburg, Steiermark.
30. Bei Herrn Stiebler in Marburg, Steiermark.

21. Bei Herrn Gustav Scherbaum in Marburg, Steiermark.

32. Bei dem Herrn Bürgermeister in Lienz, Tirol.

33. Bei dem Herrn Stations-Chef in Lipto St. Miklosch, Ungarn.

34. Bei Herrn Wilhelm Gartner, Hausbesitzer in Hofkirchen a. T., Ober-Oesterreich.

Mehrere Gesuche um unentgeltlichen Bezug von Brieftauben mussten in Ermanglung an Brieftauben-Vorrath dermalen auf spätere Zeit zur Erledigung zurückgelegt werden.

Wir führen die errichteten Brieftauben-Stationen hauptsächlich auch zu dem Zwecke namentlich an, um den Kauf- und Tauschverkehr unter den Brieftauben-Stationenhaltern leichter zu vermitteln.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass um die Errichtung von Brieftaubenstationen sich der Obmann-Stellvertreter der Section IV Herr Moritz Widhalm in Simmering besonders verdient gemacht hat.

Die IX. ordentliche General-Versammlung am 13. Februar nahm statutenmässig die Neuwahl des Ausschusses für drei Jahre vor. Nach derselben erschienen als neu gewählt: Herr Adolph W. Künast, Herr Dr. Victor Langhans und Herr Dr. Ludwig Ritter Lorenz von Liburnau, während Frau Auguste Baron, Herr Conrad Götz, Herr Alois Rogenhofer und Herr Dr. Johann Jakob von Tschudi als ausgeschieden zu betrachten sind.

Da an der Stelle des letztgenannten Herrn ein erster Vice-Präsident zu wählen war, so wurde der zweite Vice-Präsident Herr August von Pelzeln zum ersten Vice-Präsidenten gewählt, während der erste Hon.-Secretär und Redacteur Dr. Gustav von Hayek, unter Beibehaltung dieser Vereinsämter, auch zum zweiten Vice-Präsidenten gewählt wurde.

Da das Ausschuss-Mitglied Herr Dr. Wilhelm Frantz seine Stelle niederlegte, und in Folge der vermehrten Arbeit eine Verstärkung des Ausschusses wünschenswerth erschien, wurden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung folgende Herren in den Ausschuss cooptirt: Herr Victor Grossbauer Edl. v. Waldstätt, Herr Dr. Othmar Reiser sen., und Herr Georg Spitschan.

Der Ehrenpräsident Herr Heinrich Marquis Bellegarde, welcher gelegentlich des I. internationalen Ornithologen-Congresses den Verkehr des Vereines mit den höchsten und hohen Gästen in liebenswürdigster und dankenswerthester Weise vermittelte, hat dieses Ehrenamt wieder zurückgelegt.

Endlich beschloss der Ausschuss Herrn Hans von Kadich zum Custos der Sammlungen, und Herrn Othmar Reiser jun. zum Bibliothekar zu ernennen.

In den Monats-Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Den 9. Jänner Herr Ernst Ritter v. Dąbrowski, „Skizzen aus dem bosnischen Vogelleben“.

Den 13. März Herr August von Pelzeln: „Ueber die Abstammung des Haushuhnes“ und Dr. Gustav von Hayek: „Die Heimkehrenden“.

Den 10. April Herr Dr. Ludwig Ritter Lorenz von Liburnau: „Die Bildung der Feder“.

Den 9. October Herr Hans v. Kadich: „I. Allgemeiner Reisebericht mit specieller Berücksichtigung der Umgebung von Mostar“.

Den 13. November Herr Hans von Kadich: „II. Das Utowo-Blato und seine Ornith.“.

Den 11. December Herr Hans von Kadich: „III. Die Gebirgs-Ornith der Herzegowina, Uebersicht der Reise und Schluss“.

Das der Geflügelzucht und dem Brieftaubenwesen gewidmete Wochenblatt wurde mit dem Vereinsorgane verschmolzen, das nunmehr als Wochenblatt im Umfange von 1½ Bogen erscheint. Den leider immer weniger werdenden Mitarbeitern, welche trotz der sich mehrenden Concurrenz ihre werthvollen Arbeiten wie bisher der Redaction unentgeltlich zur Verfügung stellten, sei der aus diesem Grunde um so tiefer empfundene Dank hiemit ausgesprochen.

Die Vogelsammlung wurde um folgende Stücke vermehrt:

Coturnix dactylisonans Mey. Wachtel, völliger Albino, von Herrn J. Spatny.

Aquila clanga Pall. Schelladler, juv. ♀, geschossen im Marchfeld von Herrn Graf Z. Zierotin.

Ardea egretta Bechst. Silberreiher, ad. ♂, von der Gutsverwaltung Frauenkirchen. Dieses schöne Exemplar stammt von den heuer nach langer Zeit wieder am Neusiedler-See eingewanderten und dort brütenden Paaren her. Geschossen am 4. Juni 1885.

Pelecanus rufescens Rip. Rothbrüstiger Pelikan. ♂ med., circa 3jährig Centralafrikanische Art; bisher in Europa nicht beobachtet und im k. k. Hofmuseum in diesem Kleide nicht vorhanden. Erlegt (später aus dem Balge auch präparirt) durch Alfred Hodek am 24. Juni 1885, auf der Donau bei Silistria aus einer Schaar von 20 Stücken gleicher Art. Geschenk des Ausschuss-Mitgliedes, Präparator E. Hodek sen., mit der Widmung, dass dieses Präparat im Falle einer Auflösung des ornithologischen Vereines in das Eigenthum des k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu übergehen hat.

Die Eiersammlung des Vereines hat ausser einer kleinen Collection, gesammelt von dem Ausschussmitgliede Othmar Reiser jun. eine sehr bedeutende Bereicherung erfahren. Es wurde nämlich im März 1885 die bedeutende, 337 Species enthaltende Eiersammlung des verstorbenen Pastors W. Thienemann käuflich erworben. Diese Sammlung, welche durchwegs tadellos präparirte Stücke enthält, zeichnet sich insbesondere durch schöne Suiten einzelner Species und durch Reichthum seltener Arten, wenn auch solche in einzelnen Stücken, sehr vortheilhaft aus. Sie ist der sprechendste Beweis für den regen Sammeleifer des für unsere schöne Wissenschaft viel zu früh verstorbenen Pastors.

Die Bibliothek des Vereines erhielt im Laufe des Jahres 1885 werthvolle Bereicherungen durch Geschenke folgender Academien und Verfasser:

K. k. Academie der Wissenschaften in St. Petersburg, Hanns Freiherr von Berlepsch, A. Bonomi, Dr. R. Blasius und Dr. G. von Hayek, A. Dubois, Baron R. König-Warthaussen, F. Lescuyer, Newton, L. Golphe-Galliard, Dr. L. Příbyl, A. Reischek, Th. Rohn, H. Schalow, H. Sebišanović, J. Talsky, K. Tragan, A. Valle, A. G. Vorderman, Stefan Freih. v. Washington.

Weitere Bücherspenden erhielt der Verein durch die Herren: Staatsrath L. von Schrenck, A. Ritter, H. Baron Rosenberg, A. Senoner.

Durch Tausch wurde erworben: Radde, „Ornith Caucasia“. 4 Bände und 1 Heft wurden als Recensions-Exemplare eingesendet.

Zusammen: 17 Bände, 49 Hefte und 1 Atlas. Mit mehreren Vereinen wurde der Schriftentausch eingeleitet und einige ausländische Fachzeitschriften und Journale abonniert.

Der Ausschuss beschloss in der Zeit vom 20. bis incl. 28. März 1886 eine vierte Allgemeine Ornithologische Ausstellung in den Räumlichkeiten der k. k. Gartenbau-Gesellschaft abzuhalten. Da schon jetzt die Anmeldungen zu derselben in zu so früher Zeit in noch nie dagewesener Menge, nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Frankreich, Schweden, Belgien, der Schweiz, den Niederlanden u. s. w. einliefen, überdies die königliche zoologische Gesellschaft in Antwerpen und der Budapester Thiergarten sich an derselben betheiligen werden, auch der berühmte Ornithologe Walter Lawry Buller die seltensten, in Europa noch nie lebend gesehenen Neuseeländischen Vögel mit enormen Kosten lebendig zur Ausstellung mitbringt, hofft der Verein durch dieselben allen Freunden unseres Faches einen hohen Genuss bereiten zu können.

Die Zahl der höchsten Gönner verringerte sich durch den am 25. November erfolgten Tod Sr. kathol. Maj. Alfons XII., Königs von Spanien von 12 auf 11.

Der Verein fühlt sich verpflichtet, Sr. Hoheit, dem durchlauchtigsten Prinzen Ferdinand von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Sachsen, für die auch in diesem Jahre gewährte gnädigste Subvention den ehrfurchtvollsten Dank auszusprechen.

Zum Ehrenmitgliede wurde in Anbetracht seiner unermüdllichen und wahrhaft opferfreudigen Thätigkeit im Interesse der Förderung unserer Wissenschaft in Oesterreich-Ungarn der Vereins-Präsident Herr Adolf Bachofen von Echt einstimmig gewählt, daher die Zahl derselben auf 15 stieg.

Die Zahl der correspondirenden Mitglieder blieb auf 43 stehen, da die Stelle des am 1. October zu Constantinopel verstorbenen Dr. Sigmund Ritter Blum von Blankenegg, durch die Neuwahl des Herrn Frederic Wallaston Hutton in Christchurch auf Neu-Seeland ausgefüllt wurde.

Die Anzahl der Stifter vermehrte sich auf 8, durch Beitritt des Herrn Moritz Edl. v. Kuffner, Brauereibesitzer in Ottakring, welcher dem Vereine als Stifter beiträt.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder stieg von 272 auf 326, obgleich zwei derselben, Herr Joh. Vončina am 1. December zu Agram, und Herr Ignaz Schaitter am 28. December zu Rzeszow starben.

Neu beigetretene Mitglieder:

1. Herr Ignaz Brauner, Spediteur in Wien, I., Somenfalgasse 8. (Durch Herrn Fritz Zeller.)
2. „Columbian“, Tauben-Club in St. Gallen, Schweiz. (Durch „Freunde der geliederten Welt“ in St. Gallen.)
3. Herr Gustav Figdor, Grosshändler in Wien, II., Praterstrasse 8. (Durch Herrn Dr. G. v. Hayek.)
4. Herr Franz J. Kalwach in Neustadt an der Mettau in Böhmen. (Durch Herrn Dr. G. v. Hayek.)
5. Herr Dr. Rudolf Lewandowski, k. k. Regiments-Arzt I. Classe, Chefarzt und Professor der Natur-

wissenschaften an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt des k. k. Officierstöchter-Erziehungsinstitutes in Hernald, Hauptstrasse 59. (Durch Dr. G. v. Hayek.)

6. Herr Wolfgang Reichsritter v. Mannern, k. k. Ministerial-Secretär i. P., in Schlatten, Post Wagstadt, Oesterr.-Schlesien. (Durch Herrn E. Hodek.)

7. Herr Norbert Scholz in Poisdorf, N.-Oesterr. (Durch Herrn Dr. G. v. Hayek.)

8. Herr Paul Strauss, Thierhändler in Wien, I., Kolowratring 6. (Durch Dr. G. v. Hayek.)

9. Herr Anton Weinberger, Thiermaler in Wien, III., Veithgasse 4. (Durch Herrn Victor R. v. Tschusi.)

Zuwachs zur Büchersammlung.

Prof. Dr. Willh. Blasius, Beiträge zur Kenntniss der Vogelfauna von Celebes. I. Vögel von Süd-Celebes. (Geschenk des Verfassers.)

Ueber einen vermuthlich neuen Trompeter-Vogel von Bolivia. (*Psophia cantatrix*, Boeck in litt.) (Geschenk des Verfassers.)

Ueber die neuesten Ergebnisse von Herrn F. J. Grabowsky's ornithologischen Forschungen in Süd-Ost-Borneo. (Geschenk des Verfassers.)

Ueber Vogel-Brustbeine. (Geschenk des Verfassers.)

Osteologische Studien. (Messungsmethoden an Vogel-Skeletten.) (Geschenk des Verfassers.)

Ueber einige Vögel von Cochabamba in Bolivia. (Geschenk des Verfassers.)

Die vierte allgemeine Ausstellung des Vereines findet in der Zeit vom 20. bis incl. 28. März 1886 im Locale der k. k. Gartenbau-Gesellschaft, I., Parkring 12 statt.

Programme und Anmeldebögen sind durch den Obmann des Ausstellungs-Comitès, Herrn Regierungsrath Dr. Gustav von Hayek, Wien, III., Marokkanergasse 3, zu beziehen.

Es wird ersucht von nun an alle an die Section II (populäre Ornithologie), Section III (Geflügelzucht) und Section IV (Brieftaubenwesen) des Vereines gerichteten Zuschriften an die Adresse Wien, I., Universitätsplatz 2, gelangen zu lassen.

Die P. T. Herren Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1886 noch vor März 1886 an den Vereins-Cassier, Herrn Dr. Carl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvocaten, I., Bauernmarkt Nr. 11, einzusenden, da nur die Mitgliedkarte pro 1886 zum unentgeltlichen Besuche der Ausstellung berechtigt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. Rechenschafts-Bericht des Ausschusses für das Jahr 1885, vorgelegt in der X. ordentlichen General-Versammlung, den 12. Februar 1886. \(Schluss.\) 104-106](#)